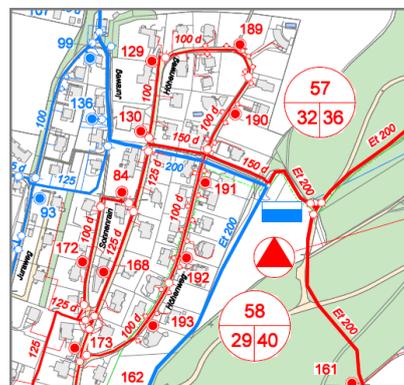


Übersichtspläne

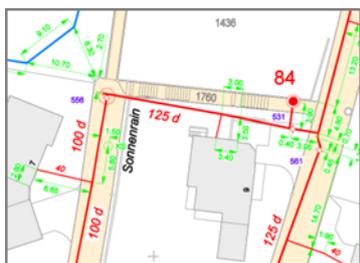
Aussagekräftige und aktuelle Übersichtspläne sind in modernen Versorgungsunternehmen für Betriebsleiter, Brunnenmeister, Rohrnetzchef sowie weitere Betroffene (Feuerwehr, Trinkwasserinspektoren, Gebäudeversicherung, Ingenieure etc.) ein unverzichtbares Werkzeug.

Versorgungsleitungen werden im *Werkleitungsplan* (1:250 oder 1:500) lagerichtig und detailgetreu festgehalten. Dieser enthält wichtige Informationen für Projektierung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturen. Der *Übersichtsplan* (1:2500 oder 1:5000) hat einen anderen Fokus. Er zeigt auf generalisierte Art und Weise den Überblick und die Zusammenhänge des Versorgungsnetzes auf.

Die Erarbeitung eines praxistauglichen Übersichtsplanes ist auch im digitalen Zeitalter mit Aufwand verbunden. Die heutigen Netzinformationssysteme (NIS) ermöglichen zwar die automatische Generierung von Übersichtsplänen aus den in der Datenbank gespeicherten Geodaten. Ein so erzeugter Plan ist jedoch erst ein Zwischenprodukt. Für den Praxiseinsatz muss dieser „Rohling“ manuell nachbearbeitet und generalisiert werden. Überflüssige Informationen werden weggelassen, Farben verändert und zur besseren Lesbarkeit auch Objekte umgezeichnet sowie Beschriftungen optimiert. Dies immer mit dem Ziel einer bestmöglichen Lesbarkeit des resultierenden Planproduktes.



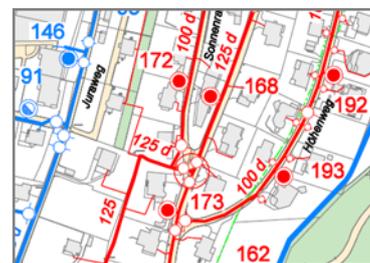
Die Erstellung von Übersichtsplänen setzt umfassende Kenntnis und das Verständnis der Anforderungen aus praktischer Sicht voraus. Ebenso das Know-how und die Erfahrung in der Pflege von Geodaten in Netzinformationssystemen.



Werkleitungsplan
Lagerichtig und vermasst



Übersichtsplan – „Rohling“
Automatisch generiert



Übersichtsplan - Definitiv
Nach der Bearbeitung

K. Lienhard AG, als langjähriger und zuverlässiger Dienstleister für Versorgungsinfrastrukturen im Ingenieurbereich und Betreiber von GIS-Systemen, deckt diese Anforderungen bestens ab.